

CDU Stadtverband für 2 Corona-Impfzentren

Bad Säckingen: der CDU-Stadtverband erachtet ein 2. Impfzentrum im westlichen Landkreis für notwendig

Nachdem Großbritannien und die USA die ersten Corona-Schutzimpfungen durchgeführt haben, rückt die Zulassung von Impfstoffen für Corona-Schutzimpfungen in der EU und der Start einer großangelegten Impfkampagne auch in Deutschland immer näher. Viele Landkreise haben sich bereits für nicht nur einen Impfstandort entschieden.

Die nachvollziehbaren Gründe und Vorteile einer solchen Strategie veranlassen auch den CDU-Stadtverband Bad Säckingen, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Für zwei Standorte spricht in einem Flächenkreis wie Waldshut mit sehr weiten Wegen, dass Hochrisikogruppen nicht quer durch den ganzen Landkreis gefahren werden müssen. Da die Hochrisikogruppen häufig nur eingeschränkt mobil sind und nicht selbst in der Lage sind mit dem Auto zu fahren, müssen öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrdienste eingesetzt werden. Gerade für die Hochrisikogruppen sollte aber eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln vermieden werden, denn die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel stellt für diese Gruppen ein erhöhtes Ansteckungsrisiko dar. Eine Anreise aus dem Wehratal mit teilweise über einer Stunde Fahrzeit nach Tiengen ist eine erhebliche Belastung für Hochrisikogruppen und zusätzlich ein vermeidbares Ansteckungsrisiko. Ganz abgesehen davon können bei entsprechender Organisation in zwei Impfzentren deutlich mehr Menschen geimpft werden und der Landkreis könnte so auch schneller seinen Bewohner*innen einen Impftermin anbieten. Zum Wohle der Bürger*innen der Stadt Bad Säckingen und der Gemeinden des Westkreises sollte daher nach Meinung des CDU Stadtverbandes ein zweites Impfzentrum im Westkreis eingerichtet werden.

Nachdem der Landkreis Waldshut glücklicherweise über zwei mögliche Standorte mit dem Spital in Waldshut und den ehemaligen Räumlichkeiten des Spitals Bad Säckingen verfügt, sollte diese Doppelstrategie geprüft und insbesondere aufgrund der erheblichen Vorteile auch umgesetzt werden. Der CDU Stadtverband bittet daher sowohl Landrat Dr. Kistler als auch Bürgermeister Guhl sich zum Wohle der Bevölkerung des gesamten Landkreises für zwei Impfstandorte einzusetzen. Insbesondere ältere und eingeschränkt mobile Bürger*innen des Landkreises würde dies erheblich entlasten.

CDU Stadtverband Bad Säckingen

Klaus-Werner Kroll

Pressesprecher

Austraße 44 - 48

79713 Bad Säckingen

www.cdu-bad-saeckingen.de